

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
STH 40 Grundreiniger UFI: 6VU0-K0TN-4004-VHTY
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Grundreinigung von Hartböden.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- |                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant      | TRÄNKNER - CHEMIE Gerd Schreiner GmbH |
| Straße/Postfach           | Dudweilerstraße 71                    |
| Nat.-Kenn./PLZ/Ort E-Mail | D – 66111 Saarbrücken                 |
| Telefon                   | +49 (0) 681 - 93850900                |
| Telefax                   | +49 (0) 681 - 93850901                |
|                           | info@traenkner-chemie.de              |
- Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit  
**Notrufnummer:** Giftnotruf der TU München (Klinikum Rechts der Isar): +49 89 192 40

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1

- 2.2 Kennzeichnungselemente**



Signalwort **Gefahr**

**Gefahrenhinweis**  
H318

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Dodecylbenzensulfonat, Triethanolaminsalz, (C<sub>9</sub> - C<sub>11</sub>)-Alkohole, verzweigt, ethoxyliert.

- 2.3 Sonstige Gefahren**  
Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe**  
Dieses Produkt ist ein Gemisch.

- 3.2 Gemische**  
Wässrige Lösung von Tensiden mit Zusätzen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

- 2-Butoxyethanol  
EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2  
Anteil 5 - < 10 %  
Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Acute Tox. 4; H312 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319  
Acute Tox. 4; H332  
Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8)

(C<sub>9</sub> - C<sub>11</sub>)-Alkohole, verzweigt, ethoxiliert  
EG-Nr. 616-607-4 CAS-Nr. 78330-20-8  
Anteil 5 - < 10 %  
Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Eye Dam. 1; H318

Dodecylbenzensulfonat, Triethanolaminsalz  
EG-Nr. 248-406-9 CAS-Nr. 27323-41-7  
Anteil 1 - < 5 %  
Einstufungskodierungen Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.                  |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Frischluff, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.   |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Benetzte Kleidung wechseln, betroffene Haut mit viel Wasser abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.                        |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Sofort bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Augenarzt konsultieren.                           |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Mund ausspülen und Wasser trinken lassen, wegen Erstickungsgefahr durch Einatmen von Schaum nicht erbrechen lassen, Arzt rufen. |

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

#### **ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel**

Produkt brennt nicht bei Ersatz verdampfenden Wassers.

###### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht anwendbar.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

#### **ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine Maßnahmen ergreifen, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht betreten – Rutschgefahr. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

##### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen vermeiden. Zuständige Behörden benachrichtigen, wenn durch das Produkt die Umwelt belastet wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Gewässer vermeiden. Ausgetretenes Material mit Bindemitteln eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Reste mit Wasser verdünnen und aufwischen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitte 7, 8 und 13 beachten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen aufbewahren.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Nicht mit konzentrierten Mineralsäuren und starken Oxidationsmitteln lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (2000/39/EG)

|                    |                                     |
|--------------------|-------------------------------------|
| 2-Butoxyethanol    |                                     |
| EG-Nr. 203-905-0   | CAS-Nr. 111-76-2                    |
| Grenzwert (8 h)    | 98 mg/m <sup>3</sup> – 20 ppm       |
| Grenzwert (15 min) | 246 mg/m <sup>3</sup> – 50 ppm      |
| Hinweis            | Gefahr der Aufnahme durch die Haut. |

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900 Deutschland)

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 2-Butoxyethanol       |   |
| EG-Nr. 203-905-0      | CAS-Nr. 111-76-2                                  |
| AGW                   | 10 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 49 mg/m <sup>3</sup> |
| Spitzenbegrenzung     |   |
| Überschreitungsfaktor | 4(II)   |
| Bemerkungen           | H, Y, AGS   |

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 903 Deutschland)

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 2-Butoxyethanol       |   |
| EG-Nr. 203-905-0      | CAS-Nr. 111-76-2  |
| BGW                   | 100 mg/l  |
| Parameter             | Butoxyessigsäure  |
| BGW                   | 200 mg/l  |
| Parameter             | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)                               |
| Untersuchungsmaterial | Urin  |
| Probenahmezeitpunkt   | bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Nur bei Überschreiten eines Arbeitsplatz-Grenzwertes erforderlich.

**Handschutz** Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Butylkautschuk, Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit  $\geq$  480 min aufsetzen.  
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit  $\geq$  120 min verwenden.

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**Körperschutz** Bei Entnahme aus dem Kanister leichte Schutzkleidung aus Kunststoff oder Gummi empfohlen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

|   |         |                 |          |        |                              |
|---|---------|-----------------|----------|--------|------------------------------|
| Aggregatzustand                           | flüssig | Farbe           | gelblich | Geruch | nach Glykolether             |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich               |         |                 |          |        | Nicht verfügbar.             |
| Siedebeginn/Siedebereich                  |         |                 | ab 100   | °C     |                              |
| Flammpunkt                                |         |                 |          |        | Keiner (siehe Abschnitt 5)   |
| pH-Wert (Konzentrat)                      |         | (bei T = 20 °C) |          | 8,5    |                              |
| Entzündlichkeit                           |         |                 |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Zündtemperatur                            |         |                 |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Selbstentzündlichkeit                     |         |                 |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Brandfördernde Eigenschaften              |         |                 |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Explosionsgefahr                          |         |                 |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Explosionsgrenzen                         |         | untere          |          |        | Nicht anwendbar.             |
|   |         | obere           |          |        | Nicht anwendbar.             |
| Dichte                                    |         | (bei T = 20 °C) |          | ca. 1  | g/ml                         |
| Löslichkeit in wasser                     |         | (bei T = 20 °C) |          |        | In jedem Verhältnis löslich. |
| Dampfdruck                                |         | (bei T = 20 °C) |          |        | Nicht verfügbar.             |
| Dampfdichte (Luft = 1)                    |         |                 |          |        | Nicht verfügbar.             |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) |         |                 |          |        | Nicht verfügbar.             |
| Viskosität                                |         | (bei T = 20 °C) |          |        | Dünnflüssig.                 |
| Lösemitteltrennprüfung                    |         |                 |          |        | Nicht trennend.              |
| Lösemittelgehalt (VOC)                    |         |                 |          | 90     | g/l                          |
| Verdunstungszahl                          |         |                 |          |        | Nicht verfügbar.             |

**9.2 Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten über die Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Abschnitt 7 „Handhabung und Lagerung“.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Konzentrierte Mineralsäuren und starke Oxidationsmittel – exotherme Reaktion.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

für 2-Butoxyethanol

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| LD <sub>50</sub> oral (Ratte)       | > 470 mg/kg      |
| LD <sub>50</sub> dermal (Kaninchen) | > 220 mg/kg      |
| LC <sub>50</sub> inhalativ (Ratte)  | > 2,2 mg/l / 4 h |

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar.

#### **Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

für 2-Butoxyethanol

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Fischtoxizität (Iepomis macrochirus) LC <sub>50</sub>     | 1.490 mg/l / 96 h         |
| Fischtoxizität (Ieuciscus idus) LC <sub>50</sub>          | 1.395 - 1.575 mg/l / 48 h |
| Daphnientoxizität (Daphnia magna) EC <sub>50</sub>        | 1.815 mg/l / 24 h         |
| Algentoxizität (Scenedesmus subspicatus) EC <sub>50</sub> | > 500 mg/l / 72 h         |
| Bakterientoxizität (Pseudomonas putida) EC <sub>50</sub>  | > 700 mg/l / 16 h         |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

### ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### **EU-Abfallschlüssel**

|          |   |
|----------|---|
| 20 01 29 | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.   |
| 15 01 10 | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. |

### ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

#### **14.1 UN-Nummer**

Nicht anwendbar.

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

#### **14.3 Transportgefahrenklasse(n)**

Nicht anwendbar.

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

#### **14.5 Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

#### **14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 – 8.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Anwendbar.

**Deutsche Vorschriften**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Technische Anleitung Luft | Nicht anwendbar.                       |
| Wassergefährdungsklasse   | WGK 2 (wassergefährdend)               |
| Lagerklasse nach TRGS 510 | LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten) |

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblatt M 004 der BG Chemie beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**

**Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3**

|                     |   |
|---------------------|---|
| Acute Tox. 4; H302  | Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.     |
| Acute Tox. 4; H312  | Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.    |
| Skin Irrit. 2; H315 | Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.              |
| Eye Dam. 1; H318    | Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden. |
| Eye Irrit. 2; H319  | Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung. |
| Acute Tox. 4; H332  | Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.    |

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

**Hinweise**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

**Abkürzungen**

|           |  |
|-----------|--|
| AGS       | Ausschuss für Gefahrstoffe.  |
| AGW       | Arbeitsplatz-Grenzwert.  |
| BG Chemie | Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.   |
| BGW       | Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.  |
| H         | Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.  |
| LGK       | Lagerklasse.   |
| PBT       | Persistent, bioakkumulierbar, toxisch.   |
| TRGS      | Technische Regeln für Gefahrstoffe.  |
| VOC       | Flüchtige organische Verbindungen.   |
| vPvB      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.   |
| WGK       | Wassergefährdungsklasse.   |
| Y         | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden. |